

► **Workshop 1:**

Shared Space – mehr Sicherheit?

Das Projekt 'Shared Space' ist in aller Munde. Doch welche Vor- und Nachteile sind mit der Umsetzung verbunden? In dem Workshop werden verschiedene Modelle vorgestellt und über deren Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort diskutiert.

Leitung: Karl-Heinz Schäfer (Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen)
Jörg Thiemann-Linden (büro thiemann-linden stadt & verkehr, Köln)

► **Workshop 2:**

Imagekampagne ÖPNV – Wie Busse und Bahnen für Kinder und Jugendliche attraktiver werden

Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen zur Mobilität junger Menschen werden verschiedene Imagekampagnen für den ÖPNV vorgestellt. Die Chancen einer symbolisch-emotionalen Kommunikation für die nachhaltige Veränderung der Verkehrsmittelwahl werden aufgezeigt und die Möglichkeiten zur Realisierung vor Ort erörtert.

Leitung: Tobias Thiele (Naturfreundejugend Deutschlands)
Marianne Hauser (Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH)

► **Workshop 3:**

Erfolgreiche Kommunikation mit Entscheidungsträgern

Beim populären Thema Verkehr kommt es darauf an, Konzepte und Ideen zu vermitteln, zu kommunizieren, zu verkaufen und zu verteidigen. Der Workshop ist ein Crashkurs zum sicheren und überzeugenden Umgang mit Entscheidungsträgern.

Leitung: Ulrike Neumann (Journalistin)
Dr. Ing. Iris Mühlenbruch (Büro für Evaluation, Planung und Forschung, Essen)

► **Workshop 4:**

Radfahrausbildung an den Schulen

Die Radfahrausbildung an den Schulen ist ein wichtiger Baustein zur Förderung der sicheren und eigenständigen Mobilität. Was sind die Aufgaben der Schulen? Welche Unterstützung können Externe leisten (Polizei, Kommune, Eltern u.a.)? Wie kann der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule verbessert werden?

Leitung: Patricia Reich (Stadt Unna)
Melanie Kühne (Unfallkasse NRW)

► **Workshop 5:**

Junge Fahranfänger

Die Verkehrsunfallstatistik ist nach wie vor durch überproportional häufige und schwere Verkehrsunfälle junger Fahranfänger gekennzeichnet. Die Ursachen sowie die Möglichkeiten und Grenzen präventiver Interventionen werden erörtert, geeignete Umsetzungsstrukturen und Methoden diskutiert.

Leitung: Rolf Hoppe und Anne Tekaas (Planungsgesellschaft Verkehr, Köln)

► **Workshop 6:**

Zielgruppe ältere Menschen – wie erreichbar?

Wer gehört eigentlich zur Zielgruppe 'ältere Menschen'? Wie sind sie organisiert? Welche Angebote werden für sie gemacht? Ausgehend von der Bestandsanalyse werden mögliche Strategien entwickelt.

Leitung: Swantje-A. Küpper (Konzept+Kommunikation Küpper, Bonn)

Kontakt: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH - Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit
Theo Jansen, Katja Naefe, Annegret Neumann - Krebsgasse 5-11, 50667 Köln
Tel.: 0221 20808-730 Fax.: -799 - Email: verkehrssicherheitsarbeit@vrsinfo.de
Titelfoto Aachener Dom: Andreas Hermann



Fachtagung

2008

27./28.10.2008
Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2 -10

Kinder- und seniorenfreundliche
Verkehrssicherheitsarbeit -
kommunale Investitionen in die Zukunft

Das Netzwerk wird getragen von:



► Inhaltliche Ausrichtung

Die Fachtagung 2008 zeigt die Bedeutung einer offensiven kommunalen Verkehrssicherheitsarbeit als wichtigen Standortfaktor auf. Die Kommunen, die eine aktive Verkehrssicherheitsarbeit betreiben, sind attraktive Wohn- und Lebensorte aber auch interessante Wirtschaftsstandorte.

► Zielsetzung

Die Fachtagung gibt einen Überblick über verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf kommunaler Ebene. Unter Leitung von Fachleuten werden in den Themengruppen praxisorientierte Handlungsansätze erarbeitet. Die Begegnung mit den Fachleuten aus der Wissenschaft, Planerbüros, überregionalen Verbänden und Institutionen ermöglicht einen praxisorientierten Wissenstransfer.

► Teilnehmer

Eingeladen sind die Fachleute aus den Stadtverwaltungen der Netzwerkkommunen, die Fachleute der Polizei, der Verkehrsunternehmen und der lokalen Verbände. Hinweis: Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Antwortbogen.

► Abschlussveranstaltung

Zur Abschlussveranstaltung sind die Hauptverwaltungsbeamten und Dezerenten der Mitgliedskommunen herzlich willkommen. Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen referiert über „Innovative Verkehrssicherheitsarbeit in Nordrhein-Westfalen“. Dass sich eine vernetzte Verkehrssicherheitsarbeit für Kommunen lohnt, stellt Marlies Sieburg, die Bürgermeisterin der Stadt Kerpen, dar. Der Leiter des Deutschen Institutes für Urbanistik, Prof. Dr. Ing. Klaus Beckmann, zeigt auf, dass eine kinder- und seniorengerechte Verkehrssicherheitsarbeit eine lohnende kommunale Investition in die Zukunft ist.

Die neuen Netzwerkkommunen aus dem Aachener Raum erhalten offiziell ihre Mitgliedsurkunden.

► Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Fachtagung wird mit Mitteln des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

► ERSTER TAG - Montag, 27.10.2008

- 13:00 Begrüßungskaffee
- 13:30 **Eröffnung der Veranstaltung**
Hans-Peter Lindlar (Regierungspräsident Köln)
- 13:45 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Norbert Reinkober (Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH)
- 14:00 **Bewegungsförderung im Alltag - Herausforderung für die kinder- und seniorengerechte Stadt**
Prof. Dr. Ingo Froböse (Sporthochschule Köln)
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 **Beginn der Workshops**
- 17:00 **Exkursionen**
 1. Vom geflügelten Auto zur Postkutsche - eine Zeitreise durch Köln
 2. Nord-Süd-Stadtbahn - eine Führung ins Unterirdische
 3. Sehbehinderung und Verkehr - eine Führung unter Augenbinde durch das abendliche Köln
- 18:30 **Gemütlicher Ausklang bei Kölsch**

► ZWEITER TAG - Dienstag, 28.10.2008

- 08:45 Guten - Morgen - Kaffee
- 09:00 **Der erste gesamtdeutsche Kinderunfallatlas**
Nicola Neumann-Opitz (Bundesanstalt für Straßenwesen)
- 09:30 **Fortsetzung der Workshops**
- 12:00 Mittagessen
- Im Foyer: Schulen präsentieren Projekte**

► ABSCHLUSSVERANSTALTUNG - Dienstag, 28.10.2008

- 12:15 Empfang für die Bürgermeister und ihre Vertreter
- 12:45 **Begrüßung**
Hans-Peter Lindlar (Regierungspräsident Köln)
Josef Micha (Vorsitzender der Geschäftsführung Unfallkasse NRW)
Rolf Menzel (Verbandsvorsteher Zweckverband VRS)
- 13:00 **Innovative Verkehrssicherheitsarbeit in NRW**
Oliver Wittke (Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW)
- 13:15 **Netzwerke lohnen sich**
Marlies Sieburg (Bürgermeisterin Stadt Kerpen)
- 13:45 **Vielfalt der Möglichkeiten**
Berichte aus den Workshops
- 14:15 Kaffeepause
- 14:45 **Kinder- und seniorengerechte Verkehrssicherheitsarbeit - kommunale Investitionen in die Zukunft**
Prof. Dr. Ing. Klaus Beckmann (Deutsches Institut für Urbanistik)
- 15:15 **Übergabe der Urkunden an die neuen Mitgliedskommunen**
- 15:45 **Schlusswort**
Dr. Norbert Reinkober (Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH)

